## **Produktdatenblatt**

Delegierte Verordnung (EU) 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Wodtke GmbH		
Modellkennung	Frank PO 04.5 E - SX Airplus (6 kW)		
Energieeffizienzklasse	A+		
Direkte Wärmeleistung	6,0 kW		
Indirekte Wärmeleistung	- kW		
Energieeffizienzindex	120		
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung)	90,0 %		
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast)	- %		
Besondere Vorkehrungen	* Fire protection and safety distances such as distances to combustible building materials must be observed! * An adequate supply of combustion air for the appliance must be guaranteed at all times. * Air-suction systems can interfere with the combustion air supply! * Appliances fitted with a boiler may only be put in to operation if all safety devices are ready for operation and functional! * The flue gas values of the appliance must be observed for the chimney dimensioning!		

## Produktdatenblatt gemäß (EU) 2015/1186



Stand: 20171205

	1				
Namen oder Warenzeichen des Herstellers	Wodtke GmbH				
Baureihe	PO04 air+				
gleichwertige Modelle	PO04.5E; PO04.5-1E; PO04.5-11E; PO04.5-12E; PO04.5-13E; PE04.6-1E; PO04.7 E				
Verkaufsnamen	Frank; Ray; Dave; Pat; Jack; PE; PE Nova				
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle				
Energieeffizienzklasse (Bereich von G bis A++)	A+				
Direkte Wärmeleistung [kW]	8,0				
Indirekte Wärmeleistung [kW] (angegeben falls zutreffend)					
Energieeffizienzindex (EEI)	121,5				
Brennstoff-Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung [%] sowie gegebenfalls	90,5				
Brennstoff-Energieeffizienz bei Mindestlast [%]	84,4				
	Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung (FeuVo), Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbau, Elektro-/VDE-Richtlinien etc.) sind zu beachten.  Die Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen				
	unbedingt eingehalten werden!				
Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung	Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!				
	Vor Inbetriebnahme unbedingt prüfen, dass sämtliches Zubehör aus Brennraum und Aschelade entnommen worden ist und der Pelletbehälter frei von Rückständen (z.B. Bauschutt, Schrauben) ist.				
	Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!				